Rostocker Dokumentenserver
Dieses Werk wurde Ihnen durch die Universitätsbibliothek Rostock zum Download bereitgestellt.
Für Fragen und Hinweise wenden Sie sich bitte an: digibib.ub@uni-rostock.de

Von Gottes Gnaden/ Wir Friedrich Wilhelm/ Hertzog zu Mecklenburg ... Fügen ... allen und jeden ... hiemit zu wissen/ Was gestalt Wir einiges weisses und buntes Dahmwild/ in Unsere Häge auffm Schelffwerder unlängst bringen und conserviren lassen/ davon einige derselben neulich über das Wasser gesetzet/ und ins freye Feld übergangen seyn ... : gegeben auff Unser Residentz und und Vestung Schwerin/ den 2. Maji Anno 1693

[S.l.], 1693

http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn730761320

Druck Freier Zugang PUBLIC DOMAIN

~~72~~

4.

2 May 1693

d. asue-whld

Von GOTTES Gnaden/
Wir Friedrich Wilhelm/
Hertzog zu Mecklenburg/ Fürst zu Wenden/ Schwerin und Ratzeburg/ auch Graff zu Schwerin
der Lande Rostock und Stargard Herr/

Fügen/ negst Zuentbietung Unsers gnädigsten Grusses/ allen und jeden Unsern Haupt- und Amptleuten/ denen von der Ritterschafft/ Bürgermeistern/ Raht und gemeiner Bürgerschafft in den Städten/ und übrigen Unsern Befehlshabern und Bedienten/ in specie auch Unsern Ober-Jäger- und Forstmeistern/ Holtzförstern/ Forstschreiber/ Pensionarien, Holtzvoigten/ Heyd- und Landreitern/ Schultzen und sämptlichen Unsern Unterthanen und Angehörigen hiemit zu wissen/ Was gestalt Wir einiges weisses und buntes Dahm-wild/ in Unsere Häge auffm Schelffwerder unlängst bringen und conserviren lassen/ davon einige derselben neulich über das Wasser gesetzet/ und ins freye Feld übergangen seyn. Wann nun ein solches rahres Wild/ so bereits entkommen/ oder hienegst ferner übertreten möchte/ Wir beyzubehalten gnädigst vermeinen. Als befehlen Wir allen und jeden/ wie obstehet/ hiemit gnädigst und ernstlich/ daß wan gedachtes weisses oder buntes Wild in Unser Land übertreten und kommen/ und sich also auff dem Unsrigen und Eurigen finden und sehen lassen solte/ ein jeder derselben schonen/ selbige nicht hetzen und jagen/ vielweniger Schiessen oder Niederfällen/ sondern ungehindert Weiden und lauffen/ oder wo müglich anhero lebendig wieder einliefern lassen soll; Wornach Ihr Euch sambt und sonders gehorsambst zu achten. Uhrkundlich unter Unsern Fürstlichen Insiegel und gegeben auff Unser Residentz und Vestung Schwerin/ den 2. Maji/ Anno 1693.

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn730761320/phys_0002
DFG

~~72~~

4.

2 May 1693

[illegible]

Bibliotheca Academiae Rostochiensis

Mk-4060.(15)14.

Bibliotheca Academiae Rostochiensis

Mk-4060.(15)[14.]

Von GOTTES Gnaden/ Wir Friedrich Wilhelm/ Hertzog zu Mecklenburg/ Fürst zu Wenden/ Schwerin und Ratzeburg/ auch Graff zu Schwerin der Lande Rostock und Stargard Herr/

Fügen/ negst Zuentbietung Unsers gnädigsten Grusses/ allen und jeden Unsern Haupt- und Amptle [illegible] n von der Ritterschafft/ Bürgermeistern/ Raht und gemeiner Bürgerschafft in den Städten/ und übrigen Un [illegible] olshabern und Bedienten/ in specie auch Unsern Ober-Jäger- und Forstmeistern/ Holtzförstern/ Forstschreiber [illegible] en, Holtzvoigten/ Heyd- und Landreitern/ Schultzen und sämptlichen Unsern Unterthanen und Angehörige [illegible] u wissen/ Was gestalt Wir einiges weisses und buntes Dahm-wild/ in Unsere Häge auffm Schelffwerd [illegible] t bringen und conserviren lassen/ davon einige derselben neulich über das Wasser gesetzet/ und ins freye Fe [illegible] gen seyn. Wann nun ein solches rahres Wild/ so bereits entkommen/ oder hienegst ferner übertreten möcht [illegible] zubehalten gnädigst vermeinen. Als befehlen Wir allen und jeden/ wie obstehet/ hiemit gnädigst und ern [illegible] ß wan gedachtes weisses oder buntes Wild in Unser Land übertreten und kommen/ und sich also auff dem [illegible] und Eurigen finden und sehen lassen solte/ ein jeder derselben schonen/ selbige nicht hetzen und jagen/ bie [illegible] Schiessen oder Niederfällen/ sondern ungehindert Weiden und lauffen/ oder wo müglich anhero lebendi [illegible] einliefern lassen soll; Wornach Ihr Euch sambt und sonders gehorsambst zu achten. Uhrkundlich unter [illegible] ürstlichen Insiegel und gegeben auff Unser Residentz und Vestung Schwerin/ den 3. Maji/ Anno 1693.

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de /rosdok/ppn730761320/phys_0005
DFG